Zeitschrift: Rote Revue - Profil : Monatszeitschrift

**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz

**Band:** 60 (1981)

**Heft:** 11

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

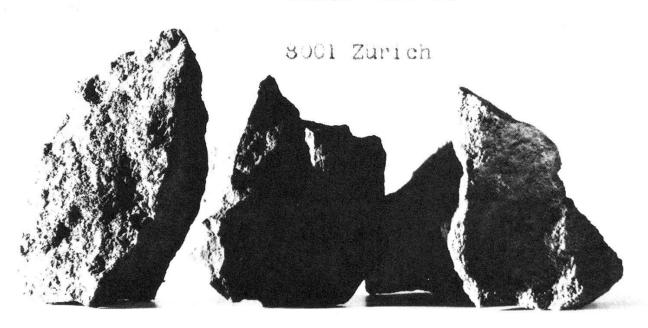
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gen erlaubt, einem todkranken, schwer leidenden Patienten auf dessen ernstliches Verlangen hin ein Sterbemittel (zum Beispiel eine Tablette und ein Glas Wasser) zur Verfügung zu stellen, wenn der Patient die Beendigung seines Lebens selber vollzieht und so wäre beizufügen – unter der Voraussetzung, dass sich dieser im Vollbesitz seiner Urteilskraft befindet. Selbstverständlich wäre das eine wie das andere, die Freiwilligkeit und der Selbstvollzug der Lebensbeendigung, in einer rechtsgenügenden Form zu beurkunden, am zweckmässigsten durch einen Notar, der ja von Berufes wegen in der Lage sein muss, die Urteilsfähigkeit eines Menschen - beispielsweise bei der Erstellung eines Testaments mit einer praktisch zureichenden Sicherheit zu beurteilen. Es könnten noch weitere Sicherungen eingebaut werden, zum Beispiel Wiederholung der Willenserklärung des Patienten nach zwei bis drei Tagen, zusammen mit der Feststellung eines Psychiaters, dass der Kranke urteilsfähig ist und in der Lage wäre, seinen Sterbewunsch zu widerrufen. Wenn man schon dem Menschen die Gnade eines schmerzlosen, angstfreien Todes durch aktive Sterbehilfe verweigert, wie man sie jedem kranken oder unfallverletzten Haustier zugesteht, so ist es nur recht und billig, wenn dem Sterbenden zumindest die Möglichkeit freiwilliger Lebensbeendigung zugestanden, das heisst dieser Akt nicht erschwert wird, gestützt auf Argumente, denen beispielsweise für Freidenker keinerlei Verbindlichkeit zukommt.

u C	Ich bestelle	
ţ;	Ex. Maja Zürcher, «Song for Azania», handsigniert (solange Vorra	it) à Fr. 100
R	Ex. Maja Zürcher, «Song for Azania», unsigniert	à Fr. 40
ht	Ex. Clément Moreau, «Coya-India aus dem Chaco», handsigniert (solange Vorrat)	à Fr. 100
l ä	Ex. Clément Moreau, «Coya-India aus dem Chaco», unsigniert	à Fr. 40
! . <b>=</b>	Ex. Mario Comensoli, «Gastarbeiter der zweiten Generation», (solange Vorrat)	handsigniert à Fr. 100
SAH-Weihnachtsaktion	Ex. Mario Comensoli, «Gastarbeiter der zweiten Generation», unsi	gniert à Fr. 40
	Ex. Emil Greber, «Jongleur», handsigniert (solange Vorrat)	à Fr. 100
<b>4</b>	Ex. Emil Greber, «Jongleur», unsigniert	à Fr. 40
e S	Name/Vorname	
SS	Strasse/PLZ/Wohnort	
	Datum/Unterschrift	
Die grosse	Bestelladresse: Schweizerisches Arbeiter-Hilfswerk, Sekretariat, Po Zürich Der Versand erfolgt spätestens Anfang Dezember 1981 mit Rechnur ratem Einzahlungsschein.	

## AZ 8021 Zürich

GR RV Zurcher Museeums-Gesellschaft Limmatruai 62



Dem Fortschritt liegt mancher Stein im Weg. Die chemische Industrie befasst sich mit ungelösten Problemen der Medizin, der Ernährung, der Versorgung und des Umweltschutzes. Dank intensiver Forschung bringt sie uns immer wieder ein Stück weiter.

CIBA-GEIGY ist auf folgenden Gebieten tätig: Farbstoffe und Chemikalien Pharmazeutika Agrarchemikalien Kunststoffe und Additive Photomaterialien Haushalt-, Garten- und Körperpflegemittel

CIBA-GEIGY